

## **Energiewende der Siedlungen Eichkamp und Heerstraße**

Darstellung der Vorhabenbeschreibung  
zum Antrag im Rahmen des  
KfW Programms 432

Eichkamp am 1. Juli 2014

Wilfried Boysen



für die Bürgerenergievereinigung Eichkamp / Heerstraße GbR

- 1 - Allgemeine Angaben**
- 2 - Energetische Ausgangssituation**
- 3 - Zielsetzung und Handlungsfelder**
- 4 - Leistungsbausteine**
  - 4.1 Ist-Analyse der Energieverbräuche
  - 4.2 Analyse des Energiebedarfs
  - 4.3 Energiekonzept-Varianten
  - 4.4 Energetische Gebäudesanierung
  - 4.5 Machbarkeitsanalyse
  - 4.6 Maßnahmen- und Kostenplan
- 5 - Konzeptkosten und Eigenanteile**
- 6 - Sanierungsmanagement*

**- Eichkamp**

- Gebäude: 515
- Haushalte: 605

**- Heerstraße**

- Gebäude: 260
- Haushalte: 350

**- Gesamt**

- Gebäude: 775
- Haushalte: 955
- ca. 1500 Einwohner

**- Gründung Bürgerenergievereinigung  
Eichkamp / Heerstraße GbR**

- Auftraggeber für das Konzept
- mehrere Bürgerversammlungen
- breite Zustimmung
- Gründung der Genossenschaft ruht

### - Sanierung des Gebäudebestandes

- Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?

### - Energieversorgung

- 430 Gebäude mit Gasheizung
- 345 Gebäude mit Ölheizung

### - Energieverbrauch

	Eichkamp	Heerstraße
- Wärmeverbrauch:	10.150 MWh	5.840 MWh
- spez. Wärmeverbr.:	189 kWh/m <sup>2</sup> a	178 kWh/m <sup>2</sup> a
- Stromverbrauch:	2.850 MWh	1.850 MWh
- spez. Stromverbr.:	30 kWh/m <sup>2</sup> a	30 kWh/m <sup>2</sup> a

### **Zielsetzungen sind:**

- langfristig vollständige Eigenversorgung Wärme und Strom
- auf der Basis regenerativer Energiequellen (oberflächennahe Geoth.)
- Senkung des Energiebedarfs mit wirtschaftlichen Maßnahmen
- Einbeziehung der benachbarten öffentlichen Einrichtungen

### **Konzept soll:**

- mit den Bewohnern abgestimmt werden
- Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit darstellen
- Empfehlungen und konkrete Schritte aufzeigen

#### **4.1 Ist-Analyse der Energieverbräuche**

- Wärme und Strom
- Tages-, Wochen-, Jahresverlauf
- Haushaltsbefragungen
- Energieberatungsberichte

#### **4.2 Analyse des Energiebedarfs**

- Typisierung der Gebäude
- Einbeziehung Sanierungsmanagement
- Berücksichtigung Nutzerbereitschaft
- Zeitliche Realisierbarkeit durch Nutzer

### **4.3 Energiekonzept-Varianten**

#### **Variante 1**

BHKW je Siedlungsbereich in Kombination mit oberflächennaher Geothermie mit HT-Netz und NT-Netz sowie Stromerzeugung für Förder- und Wärmepumpen

#### **Variante 2**

Groß-BHKW je Siedlungsbereich mit HT-Netz und Stromerzeugung für Haushalte oder Einspeisung ins Stromnetz

#### **Variante 3**

Alternativ-Variante des Fachplaners zum Energiekonzept

### **4.4 Energetische Gebäudesanierung**

- gem. Gebäudetypisierung
- Beachtung Denkmalschutz
- Energieberatungsberichte
- Sanierungsfahrplan der Maßnahmen

### **4.5 Machbarkeitsanalyse**

- Prüfung der Vorzugsvariante
- mögliche Umsetzungshindernisse

### **4.6 Maßnahmen- und Kostenplan**

- planerische und technische Umsetzung
- Investitionen in Anlagen und Anschluss
- Betriebskosten
- organisatorische und zeitliche Umsetzung
- stufenweise Realisierung
- Zeitraum 12-20 Jahre



**Konzeptbearbeitung:**

Zuschuss KfW:

Co-Finanzierung:

**Eigenanteil:**

**Summe brutto: 130 T€**

Der Eigenanteil setzt sich zusammen aus:

- Koordination
- Unterstützung Eigentümerbefragung
- Energieberatung (beauftragte Energieberater)

**Zeitplan für das Konzept**

Laufzeit Juli 2014 bis Juli 2015

**Ausschreibungsverfahren**

öffentlich (VOF) mit Teilnahmewettbewerb und Kostenziel

Es ist die Klärung mit dem Bezirksamt und dem Senat erforderlich, ob das **interdisziplinäre Sanierungsmanagement** bereits parallel zur Konzepterstellung startet.

**Aufgaben:**

- Energetische Fachkompetenz
- Koordination zum Konzept und zur Projekt-Realisierung
- Prozesssteuerung
- Gewinnung von Akteuren für die Ziele
- Bürgerbeteiligung
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Integration in ein kommunales Klimaschutzmanagement